

Baustellen in den Stadtteilen

10.7.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Köln-Chorweiler: Neue Fußgängerquerung über die Mercatorstraße Bereits seit Montag, 1. Juni 2026, wird auf der Mercatorstraße eine durch eine Ampelanlage geregelte Fußgängerquerung mit einer Wegeverbindung zur Elbeallee errichtet. Sie soll die Erschließung eines neuen Wohngebietes mit ungefähr 260 Mietwohnungen und 130 Einfamilienhäusern in Richtung Osten sicherstellen. Aktuell finden die Arbeiten in den Nebenflächen statt. Ab Montag, 13. Juli 2026, muss für drei Wochen die Mercatorstraße zwischen Weichselring und Ausfahrt Merianstraße voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Elbeallee wird eingerichtet. Auch die KVB-Buslinie 120 wird umgeleitet. Die Gesamtbauzeit beträgt etwa vier Monate. Die gesamten Kosten betragen etwa 400.000 Euro.

Köln-Porz: Umrüstung der Ampelanlage Kölner Straße - Berliner Straße - Helenenstraße
Die Stadt Köln beginnt ab **Donnerstag, 16. Juli 2026, 22 Uhr**, mit der Umrüstung der Ampelanlage an der Kreuzung Kölner Straße - Berliner Straße - Helenenstraße im Stadtteil Porz. Das Steuergerät wird aufgerüstet und die elektrischen Komponenten der Ampelaußenanlage werden altersbedingt erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis **Freitag, 17. Juli 2026, 5 Uhr**, und finden somit außerhalb der Hauptverkehrszeiten statt. Während der Umrüstung werden die Fahrbahnen und Gehwege abschnittsweise eingeengt und die Verkehrsteilnehmenden an den Arbeitsstellen vorbeigeführt. Im Rahmen dieses Bauvorhabens wird die Ampelanlage mit stromsparender LED-Technik ausgestattet und die bessere Sichtbarkeit der Signale sorgt für mehr Verkehrssicherheit. Die Kosten belaufen sich auf etwa 71.000 Euro.

Köln-Junkersdorf: Erneuerung der Ampelanlage Aachener Straße/Mohnweg
Die Arbeiten an der Ampelanlage Aachener Straße/Mohnweg haben sich verschoben: Die Stadt Köln beginnt ab **Montag, 27. Juli 2026**, mit der Umrüstung der Ampelanlage an der Kreuzung Aachener Straße/Mohnweg im Stadtteil Junkersdorf. Das Steuergerät und die Ampelaußenanlage werden altersbedingt saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis **Montag, 17. August 2026**, und finden außerhalb der Hauptverkehrszeiten zwischen 9 und 15 Uhr statt. Während der Umrüstung werden die Fahrbahnen und Gehwege abschnittsweise eingeengt und die Verkehrsteilnehmenden an den Arbeitsstellen vorbeigeführt. Eine transportable Lichtsignalanlage regelt den Verkehr. Im Rahmen der Modernisierung wird die Ampelanlage mit stromsparender LED-Technik ausgestattet. Die bessere Sichtbarkeit der Signale sorgt für mehr Verkehrssicherheit. Die Kosten belaufen sich auf etwa 225.000 Euro.

Hinweis: Weitere Informationen zu Straßenbaustellen können im [Verkehrskalender](#) abgerufen werden.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/baustellen-den-stadtteilen-122>